## über Bau



**NEOS-Chef** Jörg Konrad forderte die Bürgerbefragung ein. Foto: Archiv

werden. Interesse als Betreiber eines Supermarktes hat bislang nur ein einziger Anbieter gezeigt. "Einer der großen Player in Wien", so Prokop.

## 350 neue Parkplätze

Wie das Projekt aussehen könnte, wisse man daher derzeit noch nicht. Fix sei nur eines: Ein Parkhaus, wie es von Anrainern befürchtet wird, sei auf keinen

Fall geplant. "Wir denken an eine Wohnsammelgarage mit etwa 350 Parkplätzen – auch für die Anrainer und Kleingärtner im Bereich zwischen der Johann-Staud-Straße und dem Flötzersteig", so Prokop.

Wie die Chancen für eine Umsetzung stehen, ist dennoch nur schwer abzuschätzen. Fest steht allerdings eines: Für den neuen Supermarkt wurden bereits mehrere hundert Unterschriften an Prokop übergeben. Die Gegner des Projektes werden sich wohl noch auf die Füße stellen müssen.

## ZUR SACHE

Schreiben Sie uns: Was halten Sie vom geplanten Supermarkt? Ihre Meinung zählt! Schicken Sie uns Ihre Leserbriefe an ottakring. red@bezirkszeitung.at oder an bz, Redaktion Ottakring, Weyringergasse 35/3, 1040 Wien!



Gelebte Integration will Bauer mit seinen Bildern ausdrücken.



Vom Brunnenmarkt ließ sich Bauer inspirieren. Fotos (2): Baue

## Der Brunnenmarkt wurde auf die Leinwand gebannt

"D'Leit" will Künstler Herbert Bauer mit seinen Bildern einfangen. Und was eignet sich besser für die Darstellung von Menschen als ein Markt? In 16 Acrylbildern hat Bauer das Treiben am Brunnenmarkt eingefangen.

Am Donnerstag, 27. Oktober, wird um 19 Uhr die Ausstellung "Brunnenmarkt. Ein Einkaufsbummel in 16 Bildern" am Schuhmeierplatz 17–18 eröffnet. Bauers erste Werke zum Brunnenmarkt entstanden bereits vor 20 Jahren. Von 2010 bis 2016 sind weitere dazugekommen. Erstmals ist die gesamte Serie nun in einer Einzelschau öffentlich zu sehen. Inspiriert wurde Bauer dazu vom Bauernmarkt, den Textil- und Schuhhändlern und vom legendären Käsestand.

Von bz-Leserreporter "kunst.projekte"



